

NEPU E.V. – JAHRESBERICHT 2017

Liebe Freunde von NEPU,

wie im letzten Jahr wollen wir euch zum Jahresende von unserer Vereinsarbeit berichten – ganz im Sinne unseres Selbstverständnisses von einem transparenten Förderverein. Viel Spaß beim Lesen.

In 2016 drehte sich unsere Arbeit vor allem um die Gründung unseres Fördervereins, verbunden mit der Vielzahl an Formalitäten, die hierfür notwendig waren. Hinzu kam unsere erste Spende über 5.000 Euro an APERSEC, eine gemeinnützige Organisation in Burkina Faso, die wir aufgrund des persönlichen Bezugs eines unserer Gründungsmitglieder ausgewählt haben. Damals wie heute war uns wichtig, genau zu wissen, wie eine Organisation arbeitet – insbesondere der Nachhaltigkeitsgedanke ist für uns zentral.

Im Folgenden wollen wir euch berichten, was NEPU im Jahr 2017 geleistet hat:

Von Anfang Dezember 2016 bis Mitte Januar 2017 waren zwei unserer Gründungsmitglieder – Lilly und Willmar – vor Ort in Burkina Faso, um sich ein Bild von der Arbeit von APERSEC zu machen. APERSEC organisierte zu dieser Zeit den Aufbau einer Geburtsstation als Teil des Medizinischen Zentrums FATIMA, nahe der Hauptstadt Ouagadougou. Das Ziel ist sowohl zahlungsfähigen als auch mittellosen Patientinnen einerseits das Gebären mit Hilfe von medizinischer Betreuung und andererseits Aufklärung und Beratung in Bezug auf Familienplanung zu ermöglichen. Mit Hilfe eurer Spenden, konnten wir im März mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro den Bau der Geburtsstation maßgeblich vorantreiben.

Neben der finanziellen Unterstützung von APERSEC, beschäftigten wir uns im Frühjahr vor allem mit der Zusammenarbeit zwischen uns als Mitgliedern. Wir entschieden uns dafür, in den Kleingruppen „Aktionen“, „Kommunikation“ und „Strategie“ zu arbeiten und die großen Treffen mit allen Mitgliedern zum Austausch und als Entscheidungsgremium zu nutzen.

Im Mai haben wir NEPU bei den Portalen *gooding* und *amazon smile* angemeldet. *gooding* bündelt eine Vielzahl von Online-Shops, die einen Anteil des Einkaufsumsatzes an gemeinnützige Vereine spenden. *amazon smile* spendet ebenfalls einen Anteil des Einkaufsumsatzes an gemeinnützige Organisationen.

Mitte des Jahres haben wir *PayPal* für Spenden installiert, so dass man auch hierüber schnell und unkompliziert an NEPU spenden kann.

Im August konnte die Geburtsstation im medizinischen Zentrum FATIMA eröffnet und die Arbeit aufgenommen werden, auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch einige Einrichtungsgegenstände und medizinische Geräte fehlten.

Die Kleingruppe „Aktionen“ organisierte unsere erste öffentliche Veranstaltung: Am 19.10.2017 fand im Weltcafé Stuttgart ein Vortrag von Catherine Eklou (Leiterin von APERSEC) über ihre operative Entwicklungsarbeit in Burkina Faso statt. Die zahlreichen Zuhörer waren begeistert, einen Erfahrungsbericht aus erster Hand zu erhalten. Nebenbei konnten wir bei dieser Veranstaltung 224 Euro Spendengelder sammeln.

Aus dem Bericht von Frau Eklou erfuhren wir, dass dringend ein Ultraschallgerät für die Arbeit in der Geburtsstation benötigt wurde. NEPU beteiligte sich mit 5.000 Euro an der Anschaffung eines gebrauchten Ultraschallgeräts. Damit hat sich NEPU bis heute insgesamt mit 13.000 Euro an dem Bau und der Einrichtung der Geburtsstation beteiligt.



Vortrag von C. Eklou im Weltcafé Stuttgart



Glühweinstand auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt

Anfang Oktober erschien unser erster Artikel im Stuttgarter Freiwilligenmagazin „WIN“, eine Zeitschrift für freiwillig engagierte Menschen und Interessenten. Der Artikel ist auf unserer Homepage zum Nachlesen verfügbar.

Unser zweiter Artikel erschien kurze Zeit später: Ende Oktober konnten wir im Stuttgarter Stadtmagazin Lift von unserer Vereinsarbeit berichten. Der Artikel ist auf unserer Homepage einsehbar.

Im November bekamen wir – zu unserer eigenen Überraschung – kurzfristig die Zusage für einen Stand auf dem Vaihinger Weihnachtsmarkt am 2. und 3.12.2017. Ziel war es, den Bekanntheitsgrad von NEPU zu erhöhen und durch den Verkauf von Getränken Spendengelder zu sammeln. In kürzester Zeit musste eine Ausschankgenehmigung beantragt, Glühwein und Kinderpunsch ausgewählt und kreiert, ein Pavillon inkl. Deko, Glühweintöpfe und Tassen beschafft werden. „Wulle hilft“ unterstützte NEPU durch die kostenlose Bereitstellung von Bier. Unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg – durch den Getränkeverkauf konnten insgesamt über 1.085 Euro Spendengelder eingenommen werden. Es ergaben sich tolle Gespräche mit interessierten Besuchern und wir konnten neue Vereinsmitglieder gewinnen.

Im Rückblick war 2017 ein ereignisreiches Jahr in dem wir so richtig mit der Vereinsarbeit durchstarten und unsere beiden Kernelemente Öffentlichkeitsarbeit und Spendensammlung in verschiedenen Formen erfolgreich umsetzen konnten. Auch die finanzielle Unterstützung von nachhaltigen Entwicklungsprojekten hat im Jahr 2017 tolle Früchte getragen.

Im kommenden Jahr möchten wir unsere Arbeit fortsetzen, einerseits durch die Unterstützung neuer nachhaltiger Projekte, bei denen die Spenden transparent nachvollzogen werden können. Andererseits möchten wir das Bewusstsein für die Notwendigkeit von nachhaltiger Entwicklungshilfe durch weitere öffentliche Events schärfen.

Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr mit eurer Unterstützung Not leidenden Menschen in der Welt zu helfen.

VIELEN DANK FÜR DEINE SPENDE.



NEPU

Nachhaltige Entwicklungsprojekte Unterstützen e.V.